

Veranstaltungen

Dienstag, 15. Oktober 2013, 17:00 bis 19:00 Uhr

Konflikt oder Miteinander der Generationen?

Wie wird die Beziehung zwischen den Generationen in Zukunft aussehen? Welche Auswirkungen haben Rentenlücke, zunehmende Kinderlosigkeit und die steigende Lebenserwartung auf das Miteinander der Generationen? Welche Möglichkeiten gibt es, den Demografischen Wandel als Chance zu begreifen?

Mit Rainer Becker (Vorstandsvorsitzender der Deutschen Kinderhilfe), Dr. Walter Bien (Deutsches Jugendinstitut), Prof. Dr. Robert Fenge (Volkswirt, Universität Rostock) und Prof. Dr. Ursula Lehr (Bundesministerin a.D. & Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen).

Donnerstag, 21. November 2013, 17:00 bis 19:00 Uhr

Medizin-Ethik in alternden Gesellschaften

Vor welche ethischen Herausforderungen werden wir durch den medizinisch-technischen Fortschritt gestellt? Wie wirkt er sich auf die Finanzierung des Gesundheitssystems aus?

Mit Jürgen Graalman (Geschäftsführender Vorstand AOK Bundesverband), Prof. Dr. Thomas Heinemann (Professor für Ethik, Theorie und Geschichte der Medizin, Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar & Mitglied Deutscher Ethikrat), Christoph Radbruch (Vorstandsmitglied Deutscher Evangelischer Krankenhausverband & Vorsteher Pfeiffersche Stiftungen Magdeburg) und Dr. Mone Spindler (Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften, Projekt Mensch-Technik-Interaktion im Alter, Universität Tübingen).

Veranstaltungsort

Universitätsforum Bonn
Heussallee 18 – 24
53113 Bonn
(Haltestelle Heussallee/Museumsmeile)

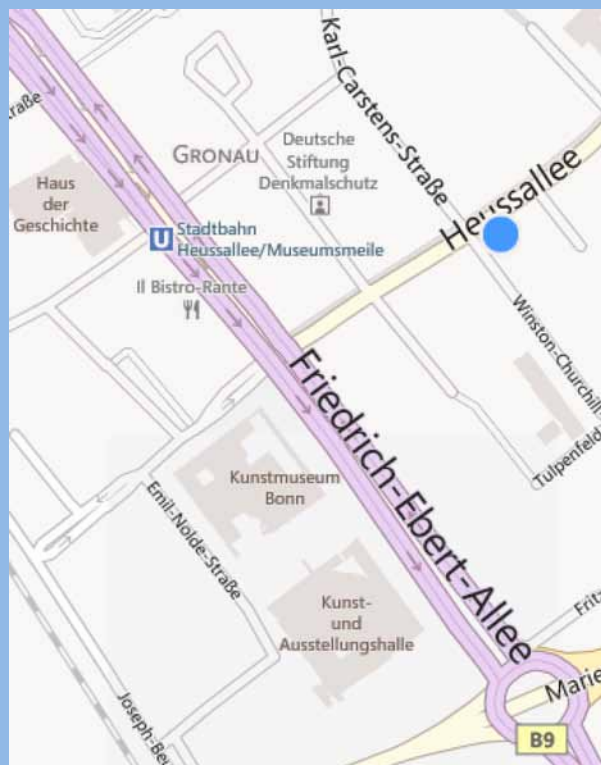
Anmeldung

Zu den Veranstaltungen wird persönlich eingeladen. Interessierte wenden sich bitte an:

barth@demogr.mpg.de

Kontakt

Alexander Barth
Ulmenstraße 69
18057 Rostock
Telefon: 0381 / 498 - 4323



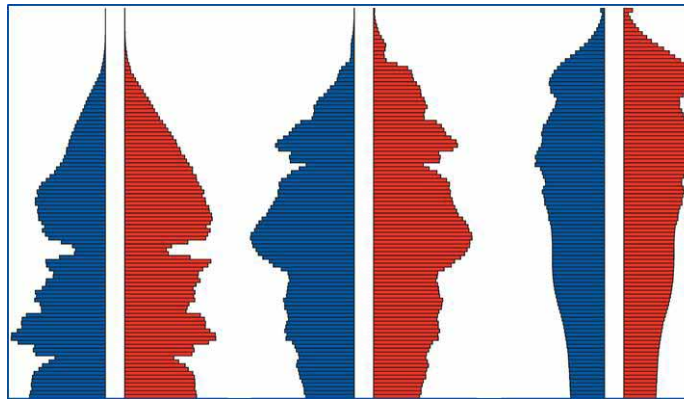
Rostocker

Streitgespräche zum Demografischen Wandel



Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung





Rostocker Streitgespräche zum Demografischen Wandel

Die Veranstaltungsreihe *Rostocker Streitgespräche zum Demografischen Wandel* bietet Experten aus Praxis und Wissenschaft, aus zivilgesellschaftlichen Institutionen und den Medien einen Rahmen, um über aktuelle Aspekte der Bevölkerungsentwicklung zu diskutieren.

Teatime - Zeit für Zukunftsfragen

Im Rahmen eines Teatime Talks im Universitätsforum Bonn geben renommierte Experten Impulse für die anschließende Diskussion in einem Kreis von 30 bis 40 Teilnehmern.



Rostock als Zentrum der Bevölkerungsforschung

Mit dem Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels, dem Max-Planck-Institut für demografische Forschung, dem Department "Altern des Individuums und der Gesellschaft" der Interdisziplinären Fakultät der Universität Rostock und dem Demenzzentrum DZNE hat sich Rostock seit einigen Jahren zu einem der führenden Wissenschaftsstandorte in der Bevölkerungsforschung entwickelt. Veranstaltungen wie die Rostocker Streitgespräche machen dieses Wissenspotenzial für einen größeren Kreis von Entscheidungsträgern verfügbar.

Veranstalter der Rostocker Streitgespräche

Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels

Das Rostocker Zentrum ist eine gemeinsame Initiative der Universität Rostock und des Max-Planck-Instituts für demografische Forschung. Schwerpunkt ist die Erforschung der politikrelevanten Ursachen und Konsequenzen des Demografischen Wandels.

Department „Altern des Individuums und der Gesellschaft“ der Interdisziplinären Fakultät der Universität Rostock

Das Department vereint in der Altersforschung ausgewiesene Wissenschaftler aus der Medizin, der Demografie, den Ingenieurwissenschaften sowie den Geistes- und Sozialwissenschaften.

Max-Planck-Institut für demografische Forschung

Im Max-Planck-Institut für demografische Forschung (MPI DR) untersuchen Forscher aus aller Welt den demografischen Wandel, Alterung und Geburtenverhalten, biologische Demografie und andere Themen der demografischen Grundlagenforschung. Das MPI DR gehört zur Max-Planck-Gesellschaft, einer der weltweit renommiertesten Forschungsgemeinschaften.

Population Europe

Population Europe ist ein Netzwerk der führenden europäischen Wissenschaftsinstitute im Bereich der Bevölkerungsforschung mit dem Ziel, das Wissen über die demografische Entwicklung Europas zu erweitern und die Öffentlichkeit zu informieren.

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Demographie.

Gefördert im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2013 – Die demografische Chance vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.